

Einstimmige Beschlussfassung zum Umgang des NLLV mit der AfD, 16. November 2023 Ausschusssitzung

Präambel:

Angesichts zunehmender politischer Polarisierung und der Herausforderungen, die unsere Demokratie bedrohen sowie einer Partei, die in den Landtag gewählt wurde und vom Verfassungsschutz in Teilen als gesichert rechtsextrem gilt, erfordert es, dass wir die Verpflichtung des NLLV bekräftigen, zur Verteidigung der freiheitlich demokratischen Grundordnung und zur Förderung einer sachlichen, lösungsorientierten Politik.

1. Lehren aus der Geschichte unseres Verbands

Die Haltung jedes Einzelnen sowie der Zusammenhalt innerhalb des NLLV ist entscheidend für den Erhalt der Werte und zur Verteidigung unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung (FDGO). Das Manifest, welches von allen Bezirksverbänden des BLLV unterzeichnet wurde, dient als gemeinsame Grundlage.

Der Verband unterstützt seine Mitglieder solidarisch bei der Abwehr jeglicher Bedrohung der FDGO.

2. Realpolitik statt Polemik

Wir setzen auf Realpolitik nicht auf Polemik und konzentrieren uns auf eine sachliche, pragmatische und lösungsorientierte Auseinandersetzung mit antidemokratischen Themen.

Fehlinformation, Propaganda und Populismus begegnen wir entschieden mit wissensbasierter Politik. Polarisierende Auseinandersetzungen lehnen wir ab.

Die Mitglieder des NLLV zeigen aktiv politische Haltung auf der Grundlage des Manifests des Dachverbands BLLV.

3. Keine Bühne, keine Polarisierung

Die AfD wird vom Verfassungsschutz in Teilen als gesichert rechtsextrem eingestuft und nutzt die demokratischen Strukturen, um die Demokratie zu destabilisieren. Die Einrichtung von Paragraph 18 des Grundgesetzes will die Demokratie vor solchen Strategien schützen. Der NLLV beschließt deshalb ein Vorgehen zum Umgang mit extremistischen Parteien und Gruppierungen.

Es wird antidemokratischen Kräften keine Bühne geboten. Kommunikation wird ausschließlich unidirektional stattfinden. Die häufig angenommene Opferrolle der AfD und rechtsextremistischer Gruppierungen wird nicht bedient. Es erfolgt keinerlei Austausch mit weiteren polarisierenden, extremistischen Parteien, Gruppen oder Einzelpersonen.

Der NLLV bekräftigt seine entschiedene Haltung gegenüber jeglicher Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung.

Schlusswort:

Im NLLV verpflichten wir uns, mit Integrität, Mut und Weitsicht für die Prinzipien der Demokratie einzutreten. Unsere Erklärung ist ein Aufruf zum Handeln in diesem Sinne. Sie ist ein Bekenntnis zu unseren Werten. Grundlage ist das Manifest "Haltung zählt". Wir stehen zusammen, für eine Gesellschaft auf der Basis der FDGO.